



## KIRCHENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Brașov](#) | [Rupea \(OT Fișer \(Schweischer\)\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Kirche aus dem 15. Jahrhundert, die Anfang des 16. Jahrhundert wehrhaft umgebaut wurde. Der wertvolle Flügelaltar des Chorraums befindet sich nach Diebstahl und Wiederbeschaffung heute in Sibiu.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°04'53.3" N, 25°08'47.9" E](#)

Höhe: 540 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Sighisoara auf der -13- / E60 Richtung [Brasov](#) bis Fiser.  
Kostenlose Parkmöglichkeit vor der Kirchenburg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min Fussweg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.

Der Schlüssel ist in Hausnummer 75 erhältlich (von Sighisoara kommend die Strasse in der Ortsmitte links, Haus hinten links).



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



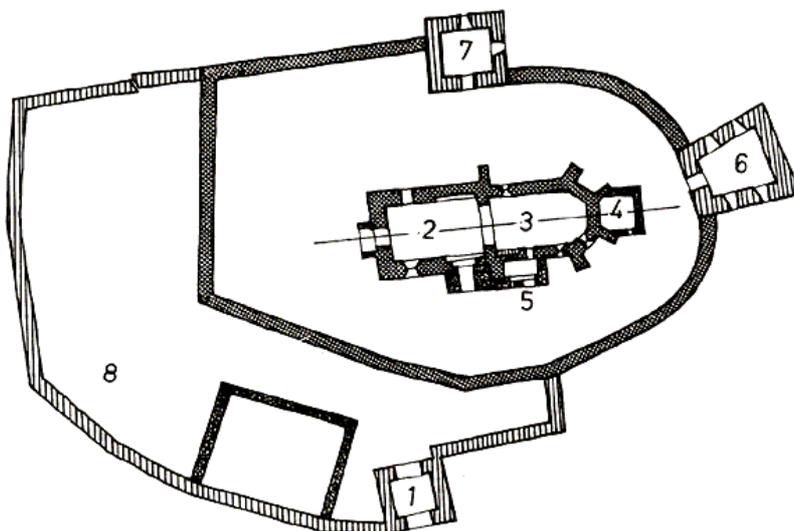
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Glockenturm (1862)
2. Kirchensaal
3. Chor
4. Orgelbalg
5. Südvorbau
6. Ostturm
7. Nordturm
8. Zwinger

Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Erste urkundliche Erwähnung des Ortes 1385 im Verzeichnis der Kalandsbruderschaft des Kisder (Keisder) Kapitels. Im 15. Jhdt. Bau einer turmlosen Saalkirche (laut einem Beiblatt des Siebenbürger Boten aus dem Jahr 1856 im Jahre 1452, diese Zahl wird darin jedoch nicht durch eine Quellenangabe belegt). Um 1515 wurde die Kirche wehrhaft umgebaut, über dem Saalbau wurden zwei Wehrgeschosse errichtet. 1621 wurde eine Tür mit lateinischer Inschrift angebracht, für 1625 und 1629 sind Reparaturen dokumentiert. 1842 wurde das Chorgewölbe abgetragen, 1894 die Wehrgeschosse sowie in neuerer Zeit Teile der Ringmauer und deren Wehrtürme. 1862 wurde der heutige Glockenturm (möglicherweise anstelle eines älteren Turmes) gebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

